



Save Us

Mona Kasten

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Save Us

Mona Kasten

Save Us Mona Kasten

Sie kommen aus unterschiedlichen Welten.
Und doch sind sie füreinander bestimmt.

Ruby und James dachten, dass sie alle Hindernisse überwunden hätten. Doch James' Verpflichtungen gegenüber seiner Familie drohen ihr Glück schon bald aufs Neue zu zerstören. Sind die Welten, in denen sie leben, doch zu verschieden?

Das große Finale der mitreißenden Liebesgeschichte von Ruby und James!

Save Us Details

Date : Published August 31st 2018 by LYX

ISBN : 9783736306714

Author : Mona Kasten

Format : Paperback 384 pages

Genre : New Adult, Romance

 [Download Save Us ...pdf](#)

 [Read Online Save Us ...pdf](#)

Download and Read Free Online Save Us Mona Kasten

From Reader Review Save Us for online ebook

Krissysch says

Obwohl ich die erstwn beiden Bände wahnsinnig gut fand konnte mich der Abschluss dieser Trilogie leider nicht ganz überzeugen. Monas Schreibstil ist nach wie vor super, aber es ist mir zu wenig passiert und auch das grosse Finale war mir zu vorhersehbar und unspektakulär. Ich hatte ein bisschen das Gefühl, dass die Geschichte schon auserzählt war und vielleicht 2 Bände mit dafür etwas mehr Seiten besser gewesen wären, denn so kam im dritten Band leider kaum Spannung auf.

Sandy's bunte Bücherwelt says

... ich liebe Mona Kasten, doch mit dieser Reihe kann Sie nicht bei mir punkten.

Gerade scheint es als ob sich alles zum Guten wendet für Ruby und James, als Ruby von der MaxtonHall suspendiert wird. Alles deutet darauf hin, dass James Schuld hat. Sie gehen wieder auseinander und die Frage ist, können Sie ein drittes mal zueinander finden? Auch die Geschichten rund um Ember, Lydia und Allister gehen weiter und werden aufgelöst... Lest also selbst.

Ich habe alle New Adult Romane von dieser Autorin gelesen und teilweise absolut gefeiert und Ihren Schreibstil geliebt. So frisch, frech, herausfordernd und doch liebenswert.

Genau diese Eigenschaften treffen auch wieder auf diese Reihe zu, doch leider hat diese Story keine drei Bände verdient und darin liegt auch der größte Minuspunkt. Ich habe mich teilweise geelangweilt und hätte am liebsten ganze Kapitel übersprungen. Das war wirklich enttäuschend!

Die Protagonisten sind ein Meisterwerk, ich habe Sie alle in mein Herz geschlossen. Jeder hat seine ganz eigene Geschichte und Charakterzüge. Die Kapitel aus den verschiedenen Perspektiven der jeweiligen Charaktere finde ich toll.

Der zweite Minuspunkt ist die Vertonung. Das Hörspiel wird durch einen männlichen und weibliche Sprecherin vertont. Leider muss ich sagen, haben für mich die Stimmen nicht zu den Protagonisten gestimmt. Gerade der männliche Sprecher, hat er eine tolle Stimme - jedoch absolut nicht passend zu einem achtzehnjährigen Jungen.

FAZIT

Nach den ersten beiden Bänden ein Muss, da wir Leser doch wissen wollen wie die Geschichte ausgeht. Die Protagonisten sind fantastisch, ich habe Sie alle geliebt. Die Story ist gut, jedoch leider nicht mehr und noch dazu absolut keine 3 Bände wert. Des weiteren ist die Vertonung nicht mit den richtigen Sprechern erfolgt.

Leah City of Words and Pages says

Für mich ist und bleibt diese Reihe einfach over hyped ...

Meiner Meinung nach ziehen sich die Bücher von Mona Kasten tatsächlich immer und bei dieser Reihe bin ich mit Ruby und James bis zum Schluss nicht warm geworden.

Diese „besondere“ Beziehung/Chemie zwischen den beiden erreichte mich einfach nicht und war dementsprechend nicht vorhanden.

Die beiden kamen bei mir auch nicht so erwachsen und reif an, wie sie wahrscheinlich dastehen sollten.

Wenn die ganze Reihe über Alistair gewesen wäre, hätte ich mich tierisch gefreut, aber was nicht ist das ist nicht ...

Meli says

Enthält Spoiler zu den Vorgängern!

Rubys Träume scheinen zerstört: Sie wurde suspendiert, Oxford würde sie nicht mehr nehmen und ausgerechnet James hat diese Bilder gemacht, die sie in ihr Verderben stürzen. Kennt sie ihn doch viel schlechter, als sie dachte?

James würde alles tun, damit Ruby glücklich ist. Gleichzeitig bedrängt ihn sein Vater, für die Firma da zu sein und seine Schwester Lydia hat ganz andere Probleme, denn ihr Geheimnis ist eigentlich keins mehr und auch ihre Welt fällt auseinander.

Jeder kämpft für sein Glück, während Ruby und James wieder um ihre Liebe kämpfen ...

Handlung und Schreibstil

Ich hatte ein ganz grundlegendes Problem mit diesem Buch: Es geht nicht mehr um Ruby und James. An sich klingt das nicht so schlimm, denn natürlich dürfen auch mal andere Charaktere zu Wort kommen, nur leider drängen diese das Hauptpaar vollkommen in den Hintergrund und wir haben drei weitere Pärchen, die sehr viel Platz in der Geschichte einnehmen. Sie werden im Klappentext mit keinem Wort erwähnt und waren auch in beiden Vorgängern nicht annähernd so im Mittelpunkt, weswegen es mich hier dann so gestört hat, weil ich eben mehr über Ruby und James lesen wollte und überraschenderweise etwas ganz anderes bekam.

Ruby und James lösten ihre Probleme sehr schnell und taten im Hauptteil rein gar nichts, erst zum Ende hin kam bei ihnen wieder etwas Spannung auf, die auch wieder sofort vorbei war. Insgesamt plätschert die ganze Handlung vor sich hin, weil im Eiltempo so viele Liebesgeschichten durchlebt werden, mit Höhen und Tiefen und doch sehr knapp, weil ja dann sofort der nächste dran ist. Ich fand es nach den deutlich stärkeren Vorgängern sehr schade, dass dieser letzte Band durch zu viel mittelmäßig interessanten Inhalt so langweilig geworden ist.

Charaktere

Wir haben nur Paare, die wir vorher schon kannten, völlig neue Zusammensetzungen wären dann wirklich zu viel gewesen.

Bei Ruby und James kommt nur wenig Neues dazu. James findet langsam mehr Selbstvertrauen und wagt es mehr und mehr auf eigenen Beinen zu stehen, während Ruby noch um ihre Träume kämpft, wie sie das immer tut. Sie ist sehr freundlich zu allen und ihre Verzweiflung macht sie nicht fies oder so. James wirkt immer nachdenklich und bedrückt, weil er eine schwierige Zeit mit seiner Familie durchmacht und tut eigentlich nicht besonders viel. Das war es ja, was ich an diesem Buch so schade fand - bei Ruby und James verändert sich gefühlt nichts.

Dann sind da noch Lydia und Graham, deren Liebesgeschichte ich in diesem Buch eigentlich am besten

fand, dafür aber schon wieder zu kurz. Sie spielten schon lange genug eine Rolle, um sich auch für ihr Happy End zu interessieren und mussten ja auch schon eine Menge durchmachen, sodass sie es auch wirklich verdient hätten.

Bei Wren und Ember sowie bei Kesh und Alistair hatte ich nicht so richtigen Zugang zu den Charakteren, weil sie bisher nicht so wichtig waren und mich dann etwas genervt haben, weil sie von der Haupthandlung ablenkten. Ihre Geschichten waren simpel gestrickt und konnten mich einfach nicht fesseln. Ember fühlt sich von ihrer Schwester ungerecht behandelt, ist unsicher wegen ihrer Figur und will dazugehören. Sie reagiert recht sensibel auf alles von Wren, der gerade sein Vermögen verloren hat und sich an seinem neuen Platz noch nicht ganz zurechtfindet. Kesh kann nicht zu seiner Sexualität stehen, womit Alistair nicht klarkommt, weil er richtig mit ihm zusammen sein möchte. Hier wurden interessante Themen angeschnitten, aber es wirkte einfach zu eilig, um mich ganz überzeugen zu können.

Fazit

Leider muss ich sagen, dass "Save Us" als Finale der Maxton-Hall-Trilogie der schwächste Band für mich war. Nebencharaktere drängten Ruby und James völlig in den Hintergrund, sodass die Spannung leider verloren ging und mich das Buch gar nicht mehr fesseln konnte.

Katharina // katharia says

Ich habe wirklich keine Ahnung, wie ich das Buch bewerten soll. Es war wirklich gut geschrieben aber WARUM mussten diese vielen Perspektiven sein? Die Geschichte von Ruby und James hätte im 3. Band von mir durchaus 4,5 Sterne bekommen. Aber diese ganzen, nicht abgeschlossenen Nebenhandlungen? Ich weiß nicht was ich von denen halten soll.

Das Ende hat mir gefallen, aber für mich war die Maxton Hall-Trilogie einfach nicht so gut wie die Again-Reihe.

Eli says

Ganz ehrlich? Dieses ganze Buch war relativ unnötig... So viel wird einfach nur aufgebauscht und unnötig dramatisiert, dabei passiert gar nicht so viel! Jeder bekommt sein Happy End am Ende, egal wie unrealistisch das ist....

Man hätte alle drei Teile der Serie einfach in ein Buch stecken können und das wäre vielleicht besser geworden...

Grüffeline says

"Ich glaube nur, dass die Liebe nicht geduldig auf einen passenden Zeitpunkt wartet. Sie überfällt dich rücklings, und zwar dann, wenn du am wenigsten damit rechnest."
Er schnaubt. "Dann ist die Liebe ein hinterhältiger Mistkerl."

"Denn inzwischen weiß ich, dass jede Geschichte mindestens zwei Seiten hat und es jede davon verdient hat, gehört zu werden." Ja Ruby, schön, dass du das weißt... würdest du nur auch danach handeln (vor allem am Ende des letzten Bandes und bei deiner Schwester), gäbe es wesentlich weniger Drama und alles wäre viel entspannter.

Der Abschluss der Maxton Hall Trilogie ist für mich leider der schwächste Band, wenn er sich auch immer noch extrem gut liest und ich ihn in einer Sitzung in ungefähr drei Stunden verschlungen habe. Ruby ging mir zwischendurch ein wenig auf die Nerven und ich habe immer mehr gemerkt, dass ich langsam aber sicher das Interesse an ihr und James verloren habe. Und auch Embers Geschichte war mehr so lauwarm, auch wenn ich Ember wirklich gerne hatte, als reine Nebenfigur war sie mir sympathischer (wie es leider oft so ist). Obwohl Wren mir sehr sympathisch geworden ist.

Was dieses Buch für mich unheimlich gerettet hat, waren Lydia, Grayham und Alistair. Das war einfach nur Zucker und ich liebe diese Charaktere.

Svenja says

Diese Trilogie ist auch ein ständiges auf und ab. Der letzte Teil hat es aber wieder geschafft, meine aus dem zweiten Teil gewonnene positive Stimmung etwas herunter zu schrauben.

Ich finde es nach wie vor gut, dass aus verschiedenen Sichten geschrieben wurde. Gerade, weil mir einige Nebencharakteren wirklich sehr ans Herz gewachsen sind. Welche Protagonisten mich aber leider gar nicht mehr interessiert haben, waren Ruby und James. Und eigentlich sind die beiden doch die Hauptakteure in der Trilogie. Aber wie sagt man so schön: Der Zenit ist überschritten. Das ständige hin und her und auf und ab hat mich extrem genervt. Würde es weitere Teile geben, würden sich die beiden im vierten Teil wieder streiten und trennen und in Buch Nummer 5 ist die Liebe wieder einzigartig und wunderschön. Das war einfach zu viel.

Ember und Lydia sind natürlich süße Mädels und ihre Geschichten waren auch eine schöne Nebenhandlung. Ist es blöd, wenn ich schreibe, dass mir das alles zu viel Friede, Freude, Eierkuchen war? Das war schon etwas stumpf und vorhersehbar, wie alles endet.

Aber nun gut. Trotz der beiden negativen Punkte, war "Save US" wieder unterhaltsam, gut erzählt und dadurch sehr schnell durchgelesen. Die Clique ist einem echt ans Herz gewachsen und es ist schade, dass ihre Zeit nun vorbei ist.

Christina says

[

Was mir gefallen hat:

- die Idee mit dem falschen Erbe (wenn auch schon ziemlich häufig verwendet, gut umgesetzt)
 - die Art von James und Rubys erstem Mal: das beide sich häufig versichert haben, das
-

Sara says

Das erste Buch hatte von mir 1 Stern bekommen. Das 2. zwei Sterne. Und das 3. hat nun Drei Sterne

bekommen. Würde Mona Kasten noch ein weiteres Buch in dieser Reihe schreiben, würde es dann 4 Sterne bekommen? Oder würde es wieder runter gehen? Hahahaha. Aber ich hoffe das muss ich niemals erfahren, weil ich hoffe das diese Reihe jetzt wirklich zu Ende ist. (Wobei Ich mir schon irgendwie eine Geschichte von Ember und Wren wünsche)

Ich bin immer noch kein Fan von Ruby oder James. Auch wenn ich die beiden in diesem Band einigermaßen toleriert habe, konnte ich nicht vergessen, was für dummes Zeug die beiden in den vorherigen Bänden gemacht haben. Und ich hoffe so sehr, dass die beiden lernen miteinander zu sprechen. Das würde den Beiden so viel helfen. Hahaha

Was mich an diesem Buch sehr (positiv) überrascht hat, war die Beziehung zwischen Ember und Wren. Im vorherigen Band dacht ich noch, dass ich das nie gut finden werde. Aber ich muss schon sagen, die beiden waren schon ganz Süß zusammen. Und Wren hat Graham, als mein Lieblings Junge aus dieser Reihe überholt.

Auch toll fand ich die Kapitel aus Alistairs Sicht, da ich Ihn in den ersten beiden Bänden so gar nicht ausstehen konnte. Aber es war interessant zu sehen, wie er ein ganz anderer Mensch ist, wenn er mit Kesh alleine ist. Ich finde immer noch nicht ganz toll, aber ich bin froh das auch er jetzt Glücklich ist.

Auch für Lydia und Graham bin ich froh, dass die beiden zusammen Ihr Happy End gefunden haben.

DIE Sache die mich aber echt gestört hat, war das Ganze Ding mit dem Schlüssel und der Schatulle. Das war echt ... merkwürdig. Ich musste echt lachen.

Aber trotzdem fand ich das Buch überraschend Gut. Ich habe wieder mit einem 1 Sterne Buch gerechnet. Und eins muss dem buch wirklich lassen, ich habe jetzt richtig Lust mein eigenes Bullet Journal zu führen.

Nina says

3,5 Sterne von mir.

Save aus reiht sich zu seinen Vorgängern ein. Ein Buch was mich definitiv unterhalten, aber nicht von Hocker gehauen hat. Für mich kam das Ende sehr überhastet und viel zu schnell im Vergleich zum Anfang und dem Mittelteil, der sich für mich etwas gezogen hat.

Ich denke, wenn ich 5-10 Jahre jünger wäre, wäre diese Reihe allerdings eine meiner Lieblinge. Und da die liebe Mona ja nichts dafür kann, dass ich schon „so alt bin“ trotzdem eine Reihe, die ich (vor allem jüngeren Lesern) weiterempfehlen würde.

rebeccas.world.of.books says

Soeben habe ich „Save Us“ beendet und mir fehlen wirklich die Worte. Das ist der beste Teil der Reihe mir hat es an nichts gefehlt, es war Spannung da, es war liebe zu spüren. Es ist viel unvorhersehbares passiert und das Ende war ein Feuerwerk. Ich bin einfach nur begeistert. Mona Kasten hat mich mit einem weinenden und lächelnden Auge zurück gelassen und ich bin dankbar das ich nicht nur über Ruby und James, Lydia und Ember lesen durfte sondern auch andere neben Charaktere haben ihre Stimme in diesem Buch verlauten lassen und damit viele Emotionen in mir geweckt. Ich bin förmlich durch das Buch geflogen Seite für Seite

und wollte nicht das es endet. Ich finde mit diesem Buch wurden natürlich Klischees wie liebes Mädchen kriegt den bösen jungen doch noch dazu weich zu werden verwendet aber auf eine herrlich frische Weise. Mit einer Menge an Girls power, LGBT und Mut ohne Ende. Ich hoffe es erreicht viele Herzen. Man kann und da nehme ich einen Teil aus Monas Danksagung, von James lernen das kein Traum zu Gros oder zu klein ist, von Ruby kann man lernen für dich einzustehen. Lydia kann Mut machen. Und um Mona zu zitieren: „und ich hoffe ihr schneidet euch alle eine Scheibe von Ember ab, denn ein bisschen mehr selbstliebe hat noch keinem geschadet“

justmiaslife says

Ich muss ehrlich gesagt zugeben, dass ich mir über das Rating dieses Buches noch unsicher bin. (Es schwankt aber irgendwo zwischen 2-4 Sternen haha). Ich habe monatelang auf das Finale der Maxton Hall Reihe hingefiebert und obwohl Band 1 und 2 in meinen Augen noch lange nicht "PERFEKT" waren, habe ich sie trotz ihrer Fehler und Unschlüssigkeiten geliebt. Und das wollte ich bei "Save Us" auch unbedingt, aber letztendlich war es mir viel zu vorhersehbar und die Charaktere haben mich zwischendrin echt aufgereggt. (Insbesondere Ember huh)

Meiner Meinung nach hat sich das Buch sehr gezogen und ich bin bis zum Ende hin nicht wirklich mit Ruby & James warmgeworden. Meiner Meinung nach hatte jedes Pärchen aus Monat Büchern mehr Chemie als die beiden zusammen. Der Fakt der mich aber am meisten gestört hat war, dass man von Anfang an wusste (SPOILER FÜR BAND 1 & 2 INCOMING) wer die Bilder von Ruby geschossen hatte und jedes einzelne Problem erstmal total hochgepuscht und viel Drama drum gemacht wurde, aber letztendlich haben sich alle immer nach 2 Sätzen verziehen?! Besonders das Verhalten von Ruby's Mum war mir sehr suspekt, da sie sich am Ende von Band 2 ihrer Tochter einfach total unakzeptabel gegenüber verhalten hat, jedoch danach wieder sofort nett umgesprungen ist. Daran sieht man einfach nochmal, dass die Geschichte von Ruby & James einfach marketingtechnisch total in die Länge gezogen wurde, obwohl man sie viel früher hätte abhaken können.

Nichtsdestotrotz konnte ich das Buch innerhalb von wenigen Stunden lesen und da ich Mona's Schreibstil einfach liebe, habe ich ihr auch vieles wieder verziehen. Vor allen Dingen habe ich die britische Atmosphäre geliebt, da ich wieder totales Fernweh bekommen habe. Die Maxton Hall Reihe wird wohl niemals zu meinen liebsten Buchreihen gehören, aber ich sehe sie als "Guilty Pleasure", weswegen ich hier als offizielles Rating trotzdem noch 4 Sterne verzebe.

Sarah Dorothea says

5 out of 5 stars! ? I must say that Mona Kasten could never disappoint me, ever! I'm to big of a fan of hers for that. The fact that the author decided to add even more POV's made me love the novel even more and this gave the book such a special feel to it. I have to say that I am pretty sad to say goodbye to the Maxton Hall crew, as I came to love them dearly whilst reading the trilogy. Ember & Wren's story would have been an awesome spin-off, as well as Alistair & Kesh's story. The latter were such a great couple and I would've loved to hear more about how they came about, honestly though their connection was so unique, I bet their story would've been great. ????

So here is what the romantic new-adult novel is about: *Können sie sich retten? Oder werden sie sich gegenseitig zerstören? Ruby steht unter Schock: Sie wurde vom Maxton-Hall-College suspendiert. Und das Schlimmste: Alles deutet darauf hin, dass niemand anders als James dafür verantwortlich ist. Ruby kann es nicht glauben - nicht nach allem, was sie gemeinsam durchgestanden haben. Sie dachte, dass sie den wahren James kennengelernt hat: den, der Träume hat, den, der sie zum Lachen bringt und ihr Herz mit einem einzigen Blick schneller schlagen lässt. Doch während Ruby dafür kämpft, trotz allem ihren Abschluss machen zu können, droht James einmal mehr unter den Verpflichtungen gegenüber seiner Familie zu zerbrechen. Und die beiden müssen sich fragen, ob die Welten, in denen sie leben, nicht vielleicht doch zu verschieden sind ...*

I don't really get why the book has gotten that many bad reviews as it really just was Mona Kasten sticking to her own voice and her own writing style. Even though some twists were pretty foreseeable it doesn't make it an unsatisfactory read whatsoever. The greatest thing about Mona Kasten's stories is that they are about so much more than only a simple plain love story. I loved the positive note the book ended on and the main message the author tried to convey in her book which was that of self-love & self-respect and of course I adored James' message which basically said that you should never give up on your dreams, no matter who tries to keep you from doing so. ???

“Sobald man Dinge einmal ausgesprochen hat, gibt man ihnen Raum, in dem sie sich entfalten und echt werden können.” - 'Save Us', Mona Kasten

Constanze Zietz says

Sehr kitschig, sehr vorhersehbar und am Ende ist alles gut. Jeder Charakter kriegt sein "Happy End" und kann weiter in der rosa Traumwelt leben. Trotzdem ein Buch, was man fliessend weglesen kann und wie schon bei den beiden ersten Teilen zu meinen "guilty pleasures" gehört. Manchmal ist es eben doch schön, kurz in eine Seifenblase zu springen, wenn auch nur für 400 Seiten.
